

27. Oktober 2022

Industriestandort Leberfeld bei Bad Fischau Brunn wird ausgebaut

LR Danninger: Wichtiger wirtschaftlicher Knotenpunkt für Unternehmen

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn plant die südliche Erweiterung des bestehenden Industriegebietes Leberfeld. Für Betriebe ist dies ein sehr gut erreichbarer und überregionaler Standort im industriellen Umfeld. „Durch die vorhandene Infrastruktur wie Bahnanschluss, Umspannwerk und Gasanschluss ist dies ein TOP-Industriestandort mit einem ganz besonderen Standortprofil“, betont Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Bereits vor längerer Zeit wurde von der Gemeinde Bad Fischau-Brunn ein Industriegebiet an der L137 in unmittelbarer Nähe der A2 Anschlussstelle Wöllersdorf gewidmet und für Betriebsansiedlungen mit eigener Zufahrt und Abbiegespur erschlossen. Seitdem haben bereits mehrere Betriebe den attraktiven Standort genutzt, um sich dort anzusiedeln. Nun wird das Industriegebiet Leberfeld aufgrund weiterer Betriebsansiedlungen ausgebaut. Geplant ist eine Verlängerung der Erschließungsstraße in Richtung Süden sowie die Herstellung der Straßenbeleuchtung. „Der Standort ist ein wirtschaftlich wichtiger Knotenpunkt für Unternehmen. Durch den Ausbau schaffen wir ein noch höheres Vernetzungsangebot für die Industrie“, unterstreicht Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Das ecoplus Geschäftsfeld Investorenservice hat die Marktgemeinde bereits bei der ersten Ausbaustufe und auch bei den weiteren Erweiterungsplänen hinsichtlich der Betriebsgebietsentwicklung und Infrastrukturförderung beraten. Für das betroffene Industriegebiet wurde einerseits ein Betriebsstandort-Check erstellt, andererseits wurden auch standortgerechte und qualitative Vermarktungsschwerpunkte mit der Gemeinde ausgearbeitet. Bürgermeister Reinhard Knobloch schildert: „Wir konnten im Zuge der aktuellen Betriebsansiedlungen bereits zahlreiche Empfehlungen des ecoplus Investorenservice umsetzen, wie etwa die aktive Vermarktung auf www.standortkompass.at, die proaktive Grundstückssicherung oder die Adaptierung der Vermarktungsstrategie hin zu standortgerechten höherwertigen Betriebs- und Industrieansiedlungen.“

„Die Regionalförderung, die ecoplus für das Land Niederösterreich umsetzt, ist für die Gemeinden, Regionen und Projektträger ein starker Partner – so auch für Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn. Durch die konsequente und innovative Standortplanung der Gemeinde und die Umsetzung der Empfehlungen ist hier ein attraktiver Industriestandort gewachsen, der nachhaltig zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region beiträgt“, betont ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

NK Presseinformation

Weitere Informationen: Markus Steinmaßl, ecoplus, +43 2742 9000-19619, m.steinmassl@ecoplus.at; Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, +43 2742 9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at;